

# „Sie haben die Freude an Musik geweckt“

Kirchenkreis verabschiedet Kantorin Cornelia Jiracek von Arnim in den Ruhestand

Von Stephanie Zerm

**Alt-Laatzten.** Letztmalig hat Cornelia Jiracek von Arnim am Sonntagmorgen die Immanuelkantorei in Alt-Laatzten dirigiert. In einem Gottesdienst mit viel Musik ist die Kirchenkreiskantorin nach 42 Jahren von Vertretern der Gemeinde und des Kirchenkreises Laatzten-Springe in den Ruhestand verabschiedet worden.

„Dieser Abschied ist kein Ende, sondern der Übergang zu etwas Neuem“, erklärte Superintendent Detlef Brandes, der Jiracek von Arnim während des Gottesdienstes vom Amt der Kantorin der Immanuelkirche und der Kirchenkreiskantorin entpflichtete. „In den 42 Jahren ihres Dienstes haben Sie die Freude an Musik und Gesang in unzähligen Menschen geweckt“, sagte Brandes. „Ihre Freude und ihr Engagement werden nicht verhallen, und ihre Freundlichkeit bleibt in guter Erinnerung.“ Kirchenmusik sei die Verkündigung des Evangeliums. „In der Musik wendet sich Gott uns zu.“

Brandes dankte Jiracek von Arnim für den langjährigen Dienst, den sie dem Kirchenkreis und der Immanuelgemeinde erwiesen habe. „Ich danke aber auch ihrer Mutter, die ihnen das Talent geschenkt hat, und ihrer Familie für die Unterstützung“, ergänzte der Superintendent. „Ebenso danke ich Gott, dass er sie nach Laatzten

geschickt hat.“ Die Stelle als Kantorin der Immanuelkirche hatte Jiracek 1975 übernommen. Damals war sie erst 24 Jahre alt, frisch verheiratet und gerade zum ersten Mal Mutter geworden. Der Kirchenchor der Immanuelgemeinde hatte damals nur acht Mitglieder. Doch schnell wuchs die Zahl der Sänger in der von ihr geformten



Nach der Entpflichtung segnet Pastor Matthias Freytag Kantorin Cornelia Jiracek.  
FOTO: ZERM

Immanuelkantorei auf rund 80 an. Neben der Kantorei hat Cornelia Jiracek von Arnim einen Kinderchor sowie einen Flöten- und Bläserkreis aufgebaut und regelmäßig Konzerte und Abendmusiken veranstaltet.

So gehörte zu ihrer Verabschiedung in der Immanuelkirche auch viel Musik: Die rund 50-köpfige Kantorei sang mehrere Lieder, darunter auch „Kyrie eleison“ und „Gloria in excelsis Deo“. Dabei wurde sie von einer Auswahl des Bläserchores begleitet.

Cornelia Jiracek antwortete auf ihre Weise auf ihre Verabschiedung – nämlich mit Musik. Nachdem Superintendent Brandes sie mit den Worten „Sie sind nun frei von allen Pflichten“ von ihrem Amt entbunden hatte, sang sie das Lied „Meine Zeit lege ich zurück in deine Hände“. Dabei begleitete sie sich selbst auf dem Klavier. Die zahlreichen Besucher, die zum Abschiedsgottesdienst der 66-Jährigen gekommen waren, dankten es ihr mit einem lang anhaltenden Applaus.